

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Freitag 2. März 1917, nachmittag.

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.)

Großes Hauptquartier, 2. März.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Zwischen Opern und Arras blieben mehrere Erkundungsvorstöße des Feindes ohne Erfolg. Gegen unsere Gräben östlich und südöstlich von Sauchy drangen nach lebhaftem Feuer starke englische Abteilungen vor. Sie wurden abgewiesen. Im Nahkampf blieben 20 Gefangene mit einem Maschinengewehr in unserer Hand.

Im Ancregebiet vielfach Zusammenstoße im Vorfeld unserer Stellungen. Dort und bei Säuberung der Engländerneister bei Sailly wurden 30 Gefangene und drei Maschinengewehre eingebracht. An der französischen Front fanden mehrere örtliche Unternehmungen statt. Südlich von Nouvron holten unsere Stoßtrupps einige Gefangene aus der zweiten feindlichen Grabenlinie.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Westlich und südlich von Riga, zwischen Matziol und Narocz-See, an der Eschtera sowie zwischen dem oberen Sereth und dem Dnjestr war zeitweilig die Gefechtsstätigkeit rege. Auf dem Ostufer der Karajowka brachte ein Vorstoß unserer Stoßtrupps vollen Erfolg. In der russischen Stellung wurden Minenstollen gesprengt, ein Offizier 170 Mann gefangen und je drei Maschinengewehre und Minenwerfer erbeutet.

Front des Generalobersten Erzherzog Josef

In fünfmaligem sehr verlustreichen Ansturm versuchten die Russen, die Höhen nördlich der Balesputnastraße wieder zu nehmen. Die Angriffe sind sämtlich vor unseren Stellungen zusammengebrochen.

Bei der

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen

und an der

Mazedonischen Front

ist die Lage unverändert.

Der erste Generalquartiermeister
(W. I. W.) Ludendorff.

Der sächsische Bußtag wird nicht verlegt.

Dresden. Die in der Presse verbreitete Meldung, daß der sächsische Landesbußtag auf den Sonntag Oculi verlegt worden sei, beruht auf Irrtum. Nur für den Stadtbezirk Leipzig ist ein Zusammentreffen der diesjährigen Leipziger Ostervormesse mit dem Bußtag zu vermeiden. Auf Antrag ist eine Verlegung der Bußtagfeier auf den Sonntag Oculi ausnahmsweise genehmigt worden.

Druck: Auer Druck- und Verlags-Gesellschaft m. b. H., Aue